

15. Mai 2020

Nr.137/2020

Eine Presseinformation der
CDU-Fraktion im
Landtag Rheinland-Pfalz

Pfälzerwald-Hütten

Christian Baldauf: Land muss Konzept für Thekenbetrieb ernst nehmen und realisieren

V.i.s.d.P.:
Leiter Pressestelle
Olaf Quandt,

CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

Tel. 0 61 31 - 208 33 15
Fax 0 61 31 - 208 43 15

olaf.quandt@cdu.landtag.rlp.de

„Unsere Unterstützung ist euch sicher“, verspricht der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Christian Baldauf, beim heutigen Termin an der Pfälzerwald-Hütte „Hüttenbrunnen“ in Edenkoben. Baldauf war kurzfristig gekommen, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen. „Die Hüttenbetreiber sind stinksauer und nicht gut auf die Landesregierung zu sprechen, denn trotz Lockerungen im Gastronomie-Bereich – unter strengen Auflagen und Hygienebestimmungen – untersagt das Land den Thekenverkauf. Dabei ist dieser Thekenverkauf, das Selbstbedienungsgeschäft, besonders für die Hütten im Pfälzerwald überlebenswichtig“, so Baldauf.

„Das Wetter ist schön, die Menschen gehen wieder raus, sie gehen wandern im Pfälzerwald – deshalb muss den Pfälzerwald-Hütten der Thekenbetrieb, unter Einhaltung geltender Hygieneregeln, ermöglicht werden. Die letzten Wochen, in denen das Geschäft zum Erliegen gekommen ist, waren hart genug. Betroffene Hüttenbetreiber brauchen nun eine Perspektive, sonst gehen in manchen Hütten für immer die Lichter aus.“

Damit unterstützt der Fraktionsvorsitzende den Protest, der Landräte Susanne Ganster (Südwestpfalz), Dr. Fritz Brechtel (Germersheim) und Dietmar Seefeldt (Südliche Weinstraße) sowie von Oberbürgermeister Thomas Hirsch (Landau), die sich um die Existenz der Hüttenkultur sorgen. Landräte und Oberbürgermeister haben ein konkretes Konzept vorgeschlagen, wie der Thekenverkauf, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, realisiert werden kann.

„Diese Überlegungen sind gut und richtig“, unterstützt Baldauf den Vorschlag. Der Fraktionsvorsitzende kündigte heute in Edenkoben an, für den Vorschlag bei Wirtschaftsminister Wissing in Mainz persönlich werben zu wollen, um die untragbare Situation für die Pfälzerwald-Hütten schnellstmöglich zu beenden.